

Bündnis 90/Die Grünen/GAL

~~Ratsfraktion Münster~~

Fraktion in der BV Mitte

Bremer Str. 54  
48155 Münster

Fon 0251 / 8 99 58 10  
Fax 0251 / 8 99 58 15  
gruene.ratsfraktion@muenster.de  
www.gruene-muenster.de

~~Änderungsantrag~~

## Anregung/Antrag Nr. 95

der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

vom 25.05.2004

zur Vorlage V/0365/2004

„Sperrung der Windthorststraße im Abschnitt zwischen Von-  
Vincke-Straße und Bahnhofstraße für den Radverkehr  
Anregung gemäß § 24 GO NW vom 27.02.2004 der  
Interessengemeinschaft Windthorststraße“  
25.05.2004

~~Den beschlussfassenden Gremiums mitzuteilnehmende~~

~~Die Vorlage wird mit folgendem Inhalt:~~

Um dem Anliegen der Interessengemeinschaft Windthorststraße gerecht zu werden wird die Verwaltung ergänzend mit der Prüfung beauftragt, ob der Fuß- und Radverkehr in der Windthorststraße durch folgende Maßnahmen entzerrt werden kann:

**Rückbau der Sitzbänke im Bereich der Baumreihe**  
**Rückbau der Fahrradständer und Verlagerung einer entsprechenden Anzahl von Fahrradabstellplätzen in die Bahnhofstr. und/oder Achtermannstraße**  
**Trennung des Fuß- und Radverkehrs auch durch bauliche Änderung des niveaugleichen Ausbaus und der zur Zeit bestehenden verkehrlichen Gliederung der Windthorststraße (Aufgabe des Mischprinzips zugunsten des Separationsprinzips).**

### Begründung:

Der Verwaltungsvorschlag wird dem Anliegen der Interessengemeinschaft nicht gerecht. Bedauerlicherweise entwickelt die Vorlage auch keine Alternativen. Denn: Die Beschreibung der Situation durch die Interessengemeinschaft ist durchaus zutreffend.

Wir Grüne bekennen uns allerdings unmissverständlich zur Verkehrsbedeutung der Windthorststraße gerade auch für den Radverkehr. Eine Verdämmung des Radverkehrs aus der Windthorststraße kommt für uns keinesfalls in Betracht

Allerdings wird die Nutzung der Windthorststraße auch für den Radfahrer mehr und mehr zur Geduldprobe, zeitweilig sogar zur Mutprobe. Vieles

steht im Weg und nimmt dem Radfahrer wie auch dem Fußgänger den Verkehrsfluss. Dies gilt für die wie Riegel aufgestellten Fahrradständer, wie auch für die Sitzbänke im Bereich der Baumreihe, die ohnehin zur Bedeutungslosigkeit verkommen sind.

Jegliches Mobiliar in der Windhorststraße, bis hin zur Leuchtenreihe stellen Hindernisse in der für die Vielzahl von Nutzern zu engen Straße dar. Hier setzt der erste Teil des Prüfauftrags an:

Kann ein Rückbau oder eine andere Anordnung des Mobiliars den Verkehrsfluss steigern, ohne das sich Fußgänger und Radfahrer gegenseitig nerven?

Wäre eine bauliche Änderung der Windhorststraße, zum Beispiel die Anlegung einer baulich abgesetzten Fahrradgasse ausgehend vom Fußgängerüberweg Hbf sinnvoll und kostenmäßig zu ertragen,

so der zweite Teil des Prüfauftrags.

Wir Grüne bekennen uns zum Bedarf an Radabstellmöglichkeiten auch außerhalb der Radstation. Daher ist zu prüfen, inwieweit Abstellplätze in der Achtermannstraße in Betracht kommen. Ersatz muss auf jeden Fall her, auch zu Lasten einiger PKW-Stellplätze. Autos können nunmehr in dem fast immer leeren Parkhaus Engelenschanze Zuflucht und Aufnahme finden.

gez. Jörn Möltgen  
und Fraktion

gez. Rudi Winter  
und Fraktion